

Der Dämon in ihm...

Chance oder verhängnis? Naruto X Kyuubi

Von Asura_1991

Kapitel 14: Weiße Finsternis

Eine Woche war seit dem Angriff auf das kleine Lager Kumo's vergangen. Verstärkung, Ausrüstung und Verpflegung mussten beschafft werden, sodass Kumogakure nicht länger den Kampf gegen Konohagakure bestreiten konnte. Naruto nutzte die Zeit und machte einige Raubzüge innerhalb Konoha's, welches berühmt für seine Fuin war. Er war der lebende Beweis für das Können...

Nach einigen kleinen Misserfolgen hatte er allerdings im Archiv des Dorfes einen Hinweis auf den vierten Hokagen, als Spezialist für Versiegelungen. Wo versiegelt wurde, würde doch bestimmt auch eine Schriftrolle zum Umkehren gelagert werden oder? So hatte er das Anwesen seines "Vaters" durchsucht und anschließend verbrannt. Er hatte einige Jutsus gefunden und der Rest der Ninja in diesem Gebiet hatte sicher keine Verwendung für solche...also warum aufheben?

Er hatte abseits des Lagers in den letzten Tagen Kagebunshin's die Versiegelungen üben lassen und kannte sich nun soweit damit aus, dass es für seine Zwecke ausreichen sollte. Nun fehlte nunoch eines...

~~~ **Zwei Tage später** ~~~

"Diese Schweine aus Konoha besitzen lediglich das Hokagegebäude und die Tunnelsystem darunter Männer! Wollen wir das Iwagakure Konoha zerschlägt?" Die kleine Menge um den Kagen ließ ihren Missmut laut werden. "So will ich das hören! Jetzt schlagen wir zu! Die Zeit Kumo's ist gekommen! Macht euch fertig! Heute Nacht erledigen wir das Reich des Feuers endgültig..." Die Gruppe lichtete sich und Naruto verschwand direkt in seinem Zelt. Er musste sich also beeilen...wenn sein Plan Erfolg haben soll.

Es durfte keine weiteren Verzögerungen geben, Chakra hatte er genug gesammelt und in einigen Bunshin abgespeichert. Zeit sollte er auch genügend haben, was fehlte war der Körper...

**"Was genau hast du eigentlich vor Naruto?"** Naruto seufzte laut auf und schwang sich auf sein kleines Feldbett. "Ich versuche dir einen Körper zu geben." Kyuu zog den Verstand des jungen Mannes auf ihre Ebene. **"Du versuchst was!?"** Naruto lächelte sie an. "Du hast mich schon verstanden...Ich werde dir einen Körper geben! Ich trainiere seit einigen Tagen mit meinen Doppelgängern die Kontrolle über große

Mengen an Chakra zu behalten, sodass ich das Siegel lösen kann und dein gesamtes Chakra in einer Art...nunja...in einer Art "Kugel" absichere. Ich muss dafür gut ein Sechstel deines Chakra's aufbringen um deines von meinem Umgeben zu lassen und so daran zu hindern, dass es sich verflüchtigt. Mithilfe von einigen Fuin werde ich dann dein Chakra und somit dich selbst in ein Gehirn eines Menschen versiegeln. Du solltest dann die Kontrolle über den Körper erlangen und dich frei bewegen können. Alles was fehlt ist eben ein Mensch oder eher gesagt, ein Körper...vorausgesetzt, du willst das überhaupt, schließlich könnte einiges-

Der Gaki wurde in eine stürmische Umarmung geschlossen und wäre fast hingefallen. **"Du Trottel! Warum machst du das! Nie hat jemand etwas vergleichbares für mich getan..."** Naruto nahm sie ebenfalls in den Arm und lächelte. "Sowas dachte ich mir schon, darum mache ich es ja! Wir hatten beide nicht viel Glück in unserem Leben, also sollten wir uns gegenseitig etwas Glück ermöglichen, auch wenn ich dich mit Sicherheit vermissen werde in meinem Verstand!" Er lachte und auch Kyuu stimmte mit ein. **"Dann kann ich deine perversen Gedankengänge ja garnicht mehr nachvollziehen...schade eigentlich!"** Naruto lief rot an und brachte etwas Abstand zwischen sich und der Dämonin. "W-Was!? Wovon redest du! Als wenn ich sowas haben würde!" Beleidigt drehte er sich um fing an zu kichern. **"Naruto..."** Angesprochener drehte sich um. **"Nimm Ayames Körper! Sie eignet sich am besten, ausserdem...möchte ich selbst bestimmen welchen Körper ich kriege!"** Naruto dachte kurz darüber nach. Schließlich war Ayame zwar nicht unbedingt seine beste Freundin, allerdings war sie alles andere als sein Feind...

"Ich werde es mir überlegen..." Ohne eine Antwort abzuwarten verschwand er. Es war bereits dunkel geworden, der Mond schien ebenfalls hell. "Vollmond..." Der Blondschof hatte sein Zelt verlassen und saß am Rand des kleinen Lagers auf einem dickeren Ast. "Eine schöne Nacht oder?" Der Gaki wäre fast herunter gefallen, wenn ihm nicht jemand am Arm fest hielt. "Erschreck mich nie wieder so!" Ayame zog ihn herauf und lächelte gespielt schüchtern. "Naru-kun...warum bist du so gemein zu mir?" Sie schlang ihre Arme um den seinen und legte ihren Kopf auf seine Schulter. "W-Was geht bei dir denn ab!" Sie fing laut an zu lachen und stieß mit ihrem Ellenbogen in seine Rippen. "Wusstest das du schüchtern bist, wollte es aber nur einmal testen." Der Jinchuuriki seufzte auf und kratzte sich am Kopf. "Darf ich dich was fragen?" Die Kunoichi nickte beiläufig, während sie den Mond betrachtete. "Wenn du die Möglichkeit hättest, einen von dir geliebten Menschen zu retten und ihm die Freiheit zu schenken, dafür allerdings einen anderen Menschen, der dir nicht unbedingt gleichgültig ist, einsperren müsstest, würdest du es tun?"

Die rothaarige Schönheit legte ihren Kopf in den nacken und blickte hoch zum Himmel. "Eine schwere Frage, allerdings leicht zu beantworten. Wenn ich du wäre, würde ich die Person einfach mal fragen ob sie sich nicht einsperren lassen würde." Naruto blickte etwas verwirrt. "Das wäre nicht nur dreist, sondern auch noch eine unverschämtheit." Der Blick von Ayame ließ ihn allerdings an seinen Worten zweifeln. Er war...ernst?

"Es wäre dreist wenn man ohne zu Fragen einfach handeln würde, es wäre unverschämt es der Person nicht zu sagen, warum man sie einsperrt." Naruto schluckte, wo sie recht hatte...

"Ich werde dich aus...dieser Lage befreien. Ichglaube ich weiß was du vor hast.

Angenommen ich würde "ja" sagen, würde es dich glücklicher machen?" Naruto blickte noch verwirrter drein. "Woher? Du weißt worum es geht?" Die Rothaarige wendete ihren Blick nicht vom Mond ab. "Ich kann es mir denken, ich habe deine Kagebunshin im Wald gesehen, die Chakramenge ist auch nicht gerade gut zu verstecken...Antworte lieber...würde es dich glücklich machen, wenn ich meinen Körper gebe?" Naruto blickte entsetzt zu seiner Gesprächspartnerin. "Es macht mich weniger glücklich, wenn du so tust, als wenn es nur um etwas belangloses wie Geld geht. Es ist immerhin dein Leben was ich dir nehmen würde."

"Mein Leben wie? Wusstest du, dass ich bevor du in unser Dorf kamst, immer alleine war? In Kumogakure leben normalerweise nur Menschen mit dunklerer Haut und dunkleren Haaren, aber sie mich an...Alleine meine Haarfarbe schreckt die Menschen in meinem eigenen Dorf ab. Sie mieden mich, ich will damit aber nicht sagen, dass es so schwer war wie deine Kindheit, sicher nicht. Immerhin konnte ich meine Eltern noch kennenlernen. Sie verstarben auf einer Mission als ich gerade auf die Akademie kam. Nein Naruto, mein leben mit dir würde beginnen, auch wenn ich alles nurnoch aus einem passiven Blickwinkel miterleben dürfte..."

Wäre ich dennoch froh, solle es dich glücklich machen." Sie grinste ihn an und sprang von dem Ast herunter. "Ich werde dann mal zu der Lichtung gehen, gib mir lediglich eine Stunde..." Mit diesen Worten verschwand sie in einem Wirbel aus Staub und Blättern.

Naruto wusste nicht wie er damit umgehen sollte. Es war eine Sache, Menschen zu töten die er nicht kannte oder die ihn und seine Pläne bedrohten, allerdings fiel es ihm schwer einen Menschen zu opfern, der so sehr für ihn einstand...

"Was sagst du dazu Kyuu?" Naruto sprang derweil hinunter und bewegte sich zu seinen Kagebunshin. **"Ich will nicht sagen das es mir egal ist, dafür setzt sich das junge Mädchen zu sehr ein, allerdings möchte ich auch diese Chance ergreifen, schließlich will ich endlich einmal wirklich mit dir sprechen und dich in meiner Nähe haben..."**

Naruto seufzte, wie in letzter Zeit so oft, auf und dachte über das bevorstehende nach. Nach einer kleinen Weile fing sein Kopf an zu schmerzen, so beließ er es dabei, schließlich war es ihre eigene Entscheidung! Als er die kleine Lichtung erreichte wartete das rothaarige Mädchen schon. Sie winkte ihm zu, machte es ihm mit scheinbar unbedeutenden Gesten schwerer...

"Ich bin soweit, allerdings möchte ich das du mir etwas versprichst, Naruto." Der Blondschof nickte ihr knapp zu. "Ich will das du mit Kyuubi glücklich wirst." Naruto trat einen Schritt zurück, tat er hier das richtige? "Auch wenn ich scheinbar zu spät in dein Leben getreten bin, ich bin froh, dass ich es wenigstens konnte!" Der Jinchuuriki bis sich auf die Unterlippe und versuchte seine Gefühle zurück zuhalten. "Lass es uns einfach hinter uns bringen..." Ayame nickte knapp und stellte sich in die Mitte der Lichtung. "Warte einen Moment." Der Blondschof zeichnete mehrere Fuin auf den Boden, ebenfalls auf die Stirn des Mädchens, während die Doppelgänger eine Art Kugel aus dem angesammelten Chakra bildeten, welche ein kleines Loch hatte. "Wenn bei der Entsiegelung gleich etwas schief gehen sollte, renn so schnell du kannst..." Ayame setzte sich und ignorierte den Blondschof.

Nach gefühlten zwanzig Minuten war alles soweit vorbereitet. Naruto zog einen Strich mit seinem Blut über sein Siegel, welches sich auf seinem Bauch befand und ging eine

Reihe von Fingerzeichen durch. Als alles soweit erledigt war, passierte nichts? "Hab ich etwas falsch gemacht? Kyuu?" Er bekam keine Antwort, stattdessen durchfuhr ihn ein stechender Schmerz und ließ ihn auf die Knie sinken. Er unterdrückte einen Aufschrei als langsam eine rot-schimmernde Substanz aus ihm sickerte und sich, wie geplant, in der Chakrakugel sammelte. Naruto, welcher noch unter starken Schmerzen litt blickte zu Ayame, sie lächelte. "Es scheint zu funktionieren. Pass auf dich auf Naruto..." Kurz darauf wirkte das Fuin und versiegelte das gesamte Chakra in dem Mädchen, natürlich nicht alles. Schritt für Schritt gelangte es in das Mädchen, welche sich darauf veränderte. Sie erhielt ebenfalls Reißzähne die typischen Raubtieraugen, allerdings schrie sie auf, was Naruto angst machte. "Es sit zuviel...Ich muss es trennen!" Schnell überlegte er, was er tun könnte, allerdings gab es nur einen Weg der Erfolg versprach.

Er vollzog erneut Fingerzeichen und trennte das restliche Chakra. Das leichtere, weniger Dickflüssige müsste Kyuubi's Persönlichkeit sein, während das Dickflüssige wohl das natürliche Chakra für Nin-Jutsu war, so versiegelte er dieses größtenteils erneut in sich selbst, was ihm zwar noch mehr Schmerzen brachte, allerdings Ayame's Körper nicht tötete. Er hatte vergessen das das Chakra eines Bijuu in großen Mengen zu stark für Menschen war, er selbst konnte nur etwas mehr davon vertragen, da er seit seiner Geburt diesem Ausgesetzt war.

Nach einer Ewigkeit war das gesamte Chakra von Kyuubi versiegelt und der bereits auf dem Boden liegende Blondschof fiel in Ohnmacht. Er selbst hatte kaum noch Chakra übrig und die Schmerzen der erneuten Versiegelung machten ihm auch zu schaffen.

Es wurde bereits hell, als der Gaki die Augen öffnete und sich herrum wälzte, sodass er auf dem Rücken lag. Was war passiert? Fragend blickte er umher und entdeckte den Körper von Ayame an seiner alten Stelle liegend. Wie ein Blitz schossen alle Erinnerungen zurück und sofort war er neben ihr, drehte sie um und fühlte ihren Puls. Seiner Meinung nach war dieser Normal, er sollte dringend einen Erste Hilfe Kurs machen... Er schüttelte sie etwas durch und versuchte sie zu wecken. Die Rothaarige gähnte laut und öffnete ihre Augen. "Naruto?..." Angesprochener nickte. "Ähm...Nunja...Wer bist du? Ayame?" Das Mädchen richtete sich auf und blickte sich um. "Hattest du deinen Spaß als ich Ohnmächtig war? Gefällt dir der Körper von ihr eigentlich?" Naruto seufzte und ließ den Kopf hängen. "Kyuu..." Das Mädchen grinste frech und legte eine Hand auf seine Schulter. "Na na...Gute Arbeit, klingst aber irgendwie enttäuscht das ich es bin. Keine Sorge, deiner Freundin geht es gut. Du hast es wohl wirklich geschafft, dass sie ihren eigenen kleinen "Bereich" hat und sie ist eigentlich recht nett." Naruto seufzte erleichtert auf und zog Kyuu in seine Arme. "Bin ich froh das es dir gut geht." Naruto drückte ihr einen Kuss auf und dieses mal, fühlte es sich wirklich besser an, als wenn sie sich nur in seinem Verstand küssten. Lag womöglich an dem Körper von Ayame?

"Du solltest erstmal dein Äußeres mit einem Gen-Jutsu tarnen, du siehst etwas...nunja...verändert aus?" Kyuu kramte kurz in ihrer Tasche und holte einen kleinen Spiegel heraus. "Wo hast du?...Ach ist egal..." Frauen eben.

"Hast recht, allerdings wird das nicht wichtig sein." Der Jinchuuriki blickte sie fragend an und das Mädchen deutete auf eine Person hinter dem Blondschof. "Jo! Das ist aber nicht cool Naruto! Ich fürchte dafür muss ich dich zum Kagen bringen! Jo! Also komm mit!" Killerbee deutete mit einem Stift auf ihn und wirkte ziemlich ernst. "Tut

mir Leid, aber das geht nicht. Ich habe noch andere Pläne, das passt da nicht rein. Du musst also verschwinden...Akatsuki sucht dich, womöglich wurdest du ja gefangen genommen und ich war zu schwach dir zu helfen?" Naruto ließ seine Fingerknöchel knacken und ging in Kampfposition, während er Kyuu anwies sich erstmal zu erholen. "Jo! Das wird nicht passieren, ich werd dir die Fresse polieren, Jo!"  
Der Jichuuriki des Achtschwänzigen stürmte auf den Blondschof zu.

---

Joa...  
Passt scho!  
MfG